



Beschlussvorlage

Drucksache Nr. 229/2012

Beratungsfolge			Abstimmung		
Gremium	öffentlich	Sitzungsdatum	Ja	Nein	Enth.
Bauausschuss	ja	24.01.2013			

Fahrradabstellanlage für Beschäftigte im Sennhofareal

I. Beschlussantrag

Im Sennhofareal wird für die städtischen Beschäftigten eine Fahrradabstellanlage eingerichtet.

II. Begründung

1) Kurzfassung

Die Benutzung des Fahrrades auf dem Weg zur Arbeit und auf Dienstfahrten soll gefördert werden. Es ist beabsichtigt, im Sennhofareal eine abschließbare, wettergeschützte Fahrradabstellanlage für ca. 16 Fahrräder unter dem Notariatsgebäude einzurichten. Dafür entfallen zwei öffentliche Kfz-Stellplätze.

2) Ausgangssituation

Seitens der städtischen Mitarbeiter wurde angefragt, ob im Sennhofareal überdachte Fahrradabstellplätze angeboten werden können. Derzeit stehen im Sennhofareal einige Fahrradbügel zur Verfügung. Allerdings sind die Bügel häufig belegt und bieten keinen Wetterschutz.

Aus diesen Gründen werden bei regnerischem Wetter die Fahrräder unter dem Durchgang abgestellt bzw. Diensträder oder hochpreisige Privaträder in den Treppenhäusern oder Kellergeschossen untergestellt. Diese Unterbringung ist sehr wenig komfortabel und trägt nicht zur Förderung der Fahrradnutzung bei.

Dies belegt auch der unterschiedliche Einsatz der dienstlichen Elektrofahrräder. Das Dienstrad im Museumshof wird zum Teil täglich mehrmals genutzt. Das Dienstrad im Sennhof war dagegen nur selten im Einsatz, da es die ersten Male im Keller abgestellt war. Als Zwischenlösung steht es derzeit im Flur des Erdgeschosses im Zeppelinring 50.

3) Konzept

Mit Abtrennung der ersten beiden überdachten Kfz-Stellplätze neben dem Eingang zu den Notariaten mit einem Gitter und abschließbarem Tor, sowie einigen Fahrradbügeln sollen Abstellplätze für ca. 16 Fahrräder angeboten werden. Hier können auch die dienstlichen Elektrofahrräder des Sennhofareals bzw. Baubetriebsamtes abgestellt, aufgeladen und einer größeren Anzahl von Beschäftigten zur Verfügung gestellt werden. Es entfallen zwei öffentliche Kfz-Parkplätze, die durch das neu geschaffene Parkplatzangebot auf dem Gießübelplatz kompensiert werden. Ein weiterer Behördenstellplatz wird anstelle der Litfaßsäule südlich der Stadtbücherei für ein Dienstfahrzeug der Stadtbücherei zur Verfügung gestellt.

4) Kosten / Finanzierung

Die Kosten für eine Einhausung mit waagerechten Alu-Planeelen, ähnlich der Fassade rechts der Eingangstüre, kosten ca. 7.000,-- €. Für die Ausleuchtung sowie eine elektrische Lademöglichkeit werden pauschal ca. 1.000,-- € angesetzt.